

Lehrerbedarfsprognose und ihre Aussagefähigkeit

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. Juni 2019 16:26

dann sag mal: wie ist es denn bei euch in der Schule?

Bei uns an der Schule wäre _gerade_ sehr dringend gebraucht: Sport, Französisch, relativ dringend: Erdkunde. in ein paar Jahren: Latein.

Physik & Co ist bei uns gesichert, aber kein Überhang.

Geschichte ist zum Wände-Pflastern.

Italienisch ebenfalls im Überhang.

Die einzigen akuten Unterschiede zur Tabelle und Bedarfsprognose haben mit einer aktuellen Elternzeit zu tun. und da wir rein rechnerisch im Überhang sind (unter anderem mit ganz vielen Geschichts- und DeutschlehrerInnen), dürfen wir nicht ausschreiben.

PS: Zugegeben, die realen Ausschreibungsprobleme sind eher, dass das Land mit Phantasiezahlen arbeitet, mit denen gar kein Puffer ist, um eine sinnvolle Unterrichtsverteilung zu gewährleisten.